

# DAS DRITTE TESTAMENT

*die gekürzte deutsche version,  
übertragen aus dem englischen*

## DIE WÄCHTER

### die erklärung der Geistigen Welt des Lichts

#### AUS ERKLÄRUNG NO. 1

1. im namen des Göttlichen Meisters, die geistige welt des lichts grüsst ihre brüder.

2. der Herr, in dieser Ära durch die propheten und Jesus selbst angekündigt, hat Seinen Geist offenbart und auch Seiner geistigen welt des lichts erlaubt, sich vor der Menschheit zu offenbaren, so dass sie sich entwickeln und das ziel der spiritualität erlangen mögen.

3. in dieser zeit kommen wir den arbeitern des Werkes des Herren zu hilfe, und wir kommen zu euch mit einer feinfühligen mission. es war prophezeit, dass in dieser zeit der Herr auf einer wolke kommen würde, von seinen geistigen hausherren und von unzähligen engeln umgeben, und ihr auf diese weise sehen könnt, dass die prophezeihung erfüllt wurde.

4. der Göttliche Herr hat euch gezeigt, dass Er in der Zweiten Ära der Sohn der Menschen war, und jetzt, meine brüder, haben sich viele herzen gefragt: wie konnte es sein, dass dasselbe Göttliche Wort der Sohn der Menschen sei?

5. ich als ein geistiges wesen, kann euch versichern, dass alles, was Er euch offenbart, die reine wahrheit ist. Jesus, der Reine, war der verheissene Messias, und wie Gott war Er selbst Gott; dass Er als mensch vom menschlichen geschlecht geboren wurde.

6. der mann ist in seiner integrität das menschliche geschlecht, feminin und maskulin, und Jesus, als Maria Ihm Ihm das leben schenkte, wurde wahrlich vom mann geboren, da in der weiblichkeit der Heiligen Mutter auch der mann ist.

7. der mann hat nicht in den körper Jesu eingegriffen, wie man ein männliches kind sehen könnte. die reinheit von Marias fleisch war einfach als ein heiligtum notwendig, und was Gott angeht, war es Gott selbst, der durch Seinen göttlichen willen in ihr in genau diesem moment den reinen körper Jesu keimen liess.

8. seht, meine brüder, wie Maria ihre jungfräulichkeit weder vor noch nach der empfängnis Jesu verloren hat, noch war der kalte fels des Heiligen Grabes in der lage, den körper des Göttlichen Meisters zurückzuhalten am ende Seiner reise.

9. die Menschlichkeit soll den himmlischen mantel Marias nicht mehr mit ihren zweifeln herunterreißen.

13. die mission der arbeiter und all der menschen Israels ist sehr delikat, weil derjenige, der vermittelt und derjenige, der empfängt, genauso verantwortlich sind. der erste ist verantwortlich für die reinheit dessen, was er übermittelt, die geistige arbeit und sorgfalt beachtend, so dass seine vorbereitung dem geistigen ideal, der empfindung und der inspiration entsprechen möge. der andere ist dafür verantwortlich, die intention, die tiefschürfigkeit und die bedeutung dessen, was er empfängt zu erkennen.

14. deswegen bereitet ihr euch alle genauso vor, um euren geist zu vereinigen und ihn zum Herren zu erheben, so dass wir auf diese weise vermitteln können und ihr mit vollkommenheit empfangen könnt, weil jedes einzelne der worte, das wir durch den verstand der wächter ausdrücken, eine bedeutung, ein motiv hat.

17. warum solltet ihr euch ungeeignet, unterlegen und unfähig fühlen, dinge zu

tun, die wir tun? der Herr hat in euren geist, genauso wie in unseren, grösse, licht und den samen der vollkommenheit gepflanzt. das einzige was euch fehlt ist das fleisch mit liebe zu erziehen; kultiviert seine empfindsamkeit, so dass es euch folgen wird und euch erlaubt alle eure gaben zu zeigen. kultiviert also das fleisch mit liebe; kultiviert seine empfindsamkeit, so dass ihr eure zartesten und edelsten gefühle zeigen könnt, das grösste was es besitzt.

18. in eurem geist gibt es intelligenz, gibt es empfindsamkeit, gibt es anmut. zeigt also diese attribute durch das fleisch, das euch der Herr anvertraut hat. sagt nicht, dass euer materielle körper unvollkommen, eigensinnig oder unbegreiflich ist; dass er unfähig ist die stimme des gewissens zu hören und nur durch seinen eigenen willen geführt werden will. nein, ihr seid der geist und der führer, und ihr müsst auf das fleisch achten und es vorbereiten, so dass es ein gehorsames instrument des fleisches ist, ein gütiger sprecher der empfindungen und geistigen gaben, die in jedem von euch existieren.

19. wenn du weisst, dass du ein teil des Göttlichen geistes bist; wenn du die intelligenz und die wahrheit des Vaters in deinem gewissen besitzt, warum solltest du anderen pfaden folgen, fern vom wahren Pfad?

20. du empfängst die Lehre des Vaters auf eine klare weise und in deiner eigenen sprache und weiterhin wird dir eine ausreichende erklärung gegeben, so dass du jene dinge besser verstehst.

24. die mission, die der Herr dir als führer, erzieher, hirte oder familienvater anvertraut hat, ist empfindlich. der Herr liefert dir die herzen wie ein jungfräuliches land, so dass sie auf die beste weise vorbereitet werden mögen, ihre bewirtschaftung erwartend.

25. alle geister haben missionen, die sie erfüllen müssen, aber wenn sie sich nicht vorbereiten, sondern erlauben durch widrige und seltsame ideen geführt zu werden, was können sie dann liefern? wie können sie auf eine positive weise das herz und den verstand deren, die ihrer obhut anvertraut wurden, beeinflussen?

### **AUS ERKLÄRUNG NO. 10**

1. meine brüder: seid ihr willig zu kämpfen um spiritualität zu erlangen?

2. ihr habt den beistand eures Vaters und der spirituellen welt des lichts. schwächt nicht im kampf und möge der mangel an brot euch nicht erschrecken, noch die ansteckung durch krankheiten, so abstossend sie auch scheinen mögen. ihr würdet nicht gefragt eurer blut zu vergiessen oder hunger zu leiden.

3. was sonst könnte euch einschüchtern?

4. habt keine angst vor anderen; habt angst vor euch selbst, weil es in euch ist, wo der verrat versteckt sein mag, wo eine schwäche des geistes ein ungesundes urteil oder eine falsche interpretation entwickeln mag.

5. sprecht mit liebe zu allen, die euren pfad durchkreuzen, und berührt ihre empfindlichen fasern mit wahren intentionen, sucht in jedem herz nicht dessen unwahrheit sondern eher dessen bedürfnis.

6. verdeutlicht ihnen die wahrheit um in ihnen das leben der anmut zu erwecken und wieder zu beleben, weil ihr niemals wisst, ob es diesem herzen nicht gelingt, dem ihr ein neues leben gegeben habt, eine ganze nation zu bewegen.

7. wenn ihr die herzen eurer brüder kultiviert, schiebt aus eurem verstand alle konflikte des irdischen leidens, so dass ihr euch in diesem moment nur mit der erhöhung, mit den gaben des geistes und mit dem verkünden guter neuigkeiten beschäftigt.

9. in Jesus, dem einzigen kind von Maria, ist Gott selbst aus Seinem Reich hinabgestiegen, wurde mensch und kamm um unter menschen zu wohnen und zu leben,

aber dieses ereignis war und ist unergründlich, selbst für uns, die geistigen wesen, unerklärlich.

10. Gott ist nicht nur gekommen um die körperlichen krankheiten der menschen zu heilen, um lepra zu heilen, um den blinden die sicht wieder zu geben, um den paralysierten die bewegung wieder herzustellen, oder um die stummen zum sprechen zu bringen. das war nicht der zweck für das Wort, fleisch zu werden, aber Er musste die körperlich kranken heilen um geglaubt zu werden, da die welt der menschen an das äussere wunder glaubt, an das wunder, welches die sinne beeindruckt und nicht an das geistige wunder der lehre über die liebe.

13. die heilung des materiellen körpers, entsprechend dem, was Gott bestimmt, kann nur durch reinigung erlangt werden; durch das verständniss des Wortes des Herren und durch die erneuerung des fleisches.

14. wenn die menschen ihre zeit nicht mit dem missbrauch der materiellen freuden, die der Herr ihnen gewährt hat, verschwendet hätten, könnten sie sehr wohl von uns das materielle wissen gelernt haben den körper zu heilen, die fähigkeiten der planzen, die geheimnisse der natur, und die güte eines harmonischen lebens mit den elementen: der sonne, der luft, dem wasser, und den mineralien.

15. das fundamentale wissen des natürlichen lebens, einfach, ohne komplikationen, hätte von euch gelernt sein können um den anderen übermittelt zu werden, aber jene zeit wurde verschwendet.

16. der mensch hat die essenz des lebens beiseite gelegt und das wissen welches, wenn auf sein materielles leben angewandt, das letztere gesunder und angenehmer machen könnte.

17. und da habt ihr sie, unangemessene nahrung einnehmend, die nutzen ignorierend, die zur ausgeglichenheit des körpers beitragen indem sie einfaches wasser trinken, ohne ihre stunden und erholung zu regeln, sich den ausschweifungen, der freuden des fleisches hingebend, sich erlaubend durch niedere leidenschaften gezerrt zu werden und durch materielle sorgen dominiert, die viele male nicht die bedeutung haben, die ihnen gegeben wird.

18. die unsauberkeit, die unordnung, das fehlen an moral und körperlicher hygiene, die faulheit, die vernachlässigung und die unsterblichkeit haben den menschen die krankheiten als konsequenz gebracht.

20. wenn du nur verstehen würdest, dass es deine schlechten gewohnheiten sind und deine trägheit, dein leben zu vergeistigen, die beschwerden und alle arten von krankheiten bringen, würdest du nicht darauf bestehen, dass wir dir materielle medikationen beschaffen. es ist, weil in dir die ausreichende vorbereitung nicht existiert, so dass wir dir die geistige flüssigkeit geben, die alle diese krankheiten heilen könnte.

21. der Göttliche Meister kündigte euch in einer neulichen sonntagslehre an, dass die zeit sehr nahe wäre, wenn es zu einer erneuerung der gewohnheiten in allen menschen kommen würde und Er bezog sich nicht nur auf die geistige, sondern auch auf die moralische seite der menschheit in allen ihren aspekten. und der Herr prophezeihte, dass diese bewegung durch die leute Israels eingeführt würde.

22. dort habt ihr die verantwortung dieser menschen, und die ist der welt zu demonstrieren, wie man das göttliche gesetz befolgt, wie man es im menschlichen leben lebt und: "gibt Cäsar die dinge, die Cäsar's sind und Gott die dinge die Gottes sind", wie euch der Göttliche Meister in der Zweiten Ära gelehrt hat.

23. Gott muss die erfüllung der liebe, der barmherzigkeit und des guten willens geleistet werden; der gegenseitige respekt; und die natürlichen gesetze, ordnung, die sauberkeit und alles was die verbesserung der gesundheit eures körpers betrifft.

24. der Herr hat in seiner Schöpfung alle notwendigen elemente für leben und gesundheit untergebracht, aber der mensch entfernt sich vom rechtschaffenen pfad, dem weg wo sich leben und gesundheit treffen.

25. deswegen, meine brüder, ist es für die Menschheit zwingend, die tugenden zu erkennen, die in der Natur eingeschlossen sind um gesundheit in diesem unerschöpflichen brunnen der göttlichen liebe zu erholen, der in aller Schöpfung vorhanden ist: den natürlichen und einfachen speisen, der gesunden arbeit, der mässigen übung, den guten gewohnheiten, der zuneigung und allen angemessenen freuden des geistes.

26. wenn ihr das die Menschheit lehrt, werdet ihr einen erneuerten menschen sehen, der dem rechtschaffenen pfad folgt und zum leben und gesundheit zurückkehrt.

27. meine brüder: lehrt jeden durch das geistige gebet ein arzt für sich selbst zu sein, so dass er die direkte kommunikation mit dem Göttlichen Geist erlangen kann, welcher der Arzt aller Ärzte ist, und in jenen momenten der prüfung fähig ist, Ihn zu treffen und nach rat zu befragen und nach dem heilmittel für alle seine beschwerden des geistes, wie auch des körpers.

28. was können die kinder für ihr eigenes wohl verlangen, was der Vater nicht gewähren kann? der Herr hat es euch gesagt und wir sagen es auch: was kannst du von uns zu deinem vorteil verlangen, was wir nicht gewähren können?

29. o ihr arbeiter, welche die ärzte der Menschheit im geistigen und materiellen sind! erinnert euch, dass die gesundheit der kranken vom göttlichen willen, von eurer vorbereitung und von eurem glauben abhängt.

35. die gabe der heilung ist für euch nicht unerreichbar, da der Herr euch eine doktrin und eine lehre gebracht hat, zugänglich, praktisch und verständlich. aber um die gabe der heilung aber auch die anderen gaben des geistes zu entwickeln, braucht ihr guten willen, glauben und liebe.

36. erinnert euch, dass im auftrag, den der Herr in bezug auf heilung gegeben hat, Er euch gesagt hat, dass die materielle heilung nicht mehr länger in den häusern des gebets stattfinden wird, wo Er kommuniziert.

37. aber seid nicht verwirrt mit der tatsache, dass durch diese heilungen überraschende ergebnisse erlangt wurden. aber was ist die realität dieser dinge?

38. eure medizinische wissenschaft is näher an das wissen der heilenden wirkung von pflanzen gekommen, welche die macht haben in den menschlichen organismus einzudringen; dem kranken organismus die verstecktesten tumore und gifte zu entnehmen, auf diese weise die krankheit entfernend, welche den körper überkam.

39. wir können euch auch sagen, dass die wesen der finsternis, die kränkelnden geister, die zwanghaften geister, mit bösen einflüssen getränkt sind, ungesunden einflüssen, welche sie in verkörperten wesen ablagern, ihnen zur selben zeit krankheit verursachend.

40. jene geister, denen die evolution fehlt, manipulieren die physischen körper und gebrauchen die wirkung der suggestion über all jene, die raum für sie lassen, durch die fadenartigen flüssigkeiten, die jeder geist besitzt.

41. ihr wisst, dass es personen gibt, die ohne jemanden entlang des pfades zu haben, der sie zur geistigen erfüllung rufen würde, als sie erkannten, dass sie mit den heilenden wirkungen begabt sind, die jeder geist besitzt, ihre gaben frei entwickelt haben und auf kosten anderer von ihnen profitieren.

42. der Herr will nicht, dass Seine spirituelle welt des lichts eine materialistische wird oder ihr euch in wunderheiler oder scharlatane verwandelt.

43. was der Herr will ist, dass wenn die Menschheit, im schmerz, bedürftig, hungernd, kränklich und vom krieg zerstört näher zu euch kommt, sie eine fontäne

mit klaren wassern findet, welche ihren durst stillen wird.

### **AUS ERKLÄRUNG NO. 25**

23. meine brüder, wenn spiritualismus auf der Erde errichtet wurde, wird er die Menschheit lehren, dass es nicht die hand des menschen ist, die den Tempel des Herren bauen kann, weil woimmer sich der mensch befindet, dort der Tempel sein wird.

24. dann wird der mensch wissen, dass alle kinder des Herren in diesem Tempel Gottes leben, da es Seine Schöpfung ist, die unendliche sphäre in welcher alle naturen, alle von der hand des Herren gemachten dinge gefunden werden.

25. alle vom Vater gemachten dinge sind heilig: der staub auf dem der mensch schreitet ist heilig, die dinge auf die der mensch schaut sind heilig, alles, dass sich in eurer welt befindet; alles, dass euch umgibt ist heilig; was sich über und unter euch befindet, und ihr selbst, sind heilig.

26. alle dinge sind altäre, die sich als eine huldigung, ein holocaust, eine gabe an den Schöpfer erheben; alle dinge sprechen und singen die herrlichkeit des Herren und wenn der mensch zum wahren verständnis all dessen kommt, kann er niemals, auf jedwedem pfad, in irgendeinem ort oder moment, fehler gegen liebe, gegen die Lehre des Vaters begehen.

27. in dieser zeit betritt der mensch immer noch die häuser des gebetes, in denen er sein glaubensbekenntnis, seine religion spricht und praktiziert und er zeigt einen grossen rückzug, sein kopf ist gebeugt, reue auf seinen lippen, respekt in seinem ganzen wesen, aber wenn er es verlassen hat, fühlt er sich frei und entfernt von den augen des Herren, mit dem recht fehler und sünde zu begehen.

28. aber die zeit wird kommen, meine brüder, wenn dieses Werk auf der ganzen Erde errichtet sein wird und in dem alle menschen, bei der tugend dieser lehre, mit spiritualität eintreten werden, und beim beten, analysieren und verstehen, die grossartigen geistigen dinge entdecken werden, die ihnen freude geben und sie erhöhen werden, und sich für immer von den pfa den der ignoranz und von falschen kul ten zurückziehen werden.

29. bisher ist die Menschheit durch stufen grosser qual gegangen, aber es gibt noch bitterere kelche, grössere prüfungen; es gibt immer noch tiefer gehende ausrufe der qual, die den menschen erwarten, als jene, die bisher seinem herzen entsprungen sind.

es ist notwendig, dass ihr euch vorbereitet, so dass ihr nicht unter jenen unzähligen seid, die so bittere kelche leeren werden; so dass ihr nicht diejenigen sein werdet, die vor hunger und kälte, durst und schmerz sterben.

31. aber einmal wenn diese gefürchtete zeit gekommen ist, und wenn ihr euch in dieser lehre beschützt fühlt, bleibt nicht gleichgültig vor dem universellen leiden und der grossen probe, welche die Menschheit erwartet, sondern ihr werdet wegen eurer entwicklung, eurem verständnis und spiritualität, alle fasern eures herzens und geistes empfindsam machen, so dass ihr mit heiterkeit und glauben die qual der menschen entlang des weg es stoppt, unaufhörlich als gute arbeiter schafft, wie gute soldaten kämpft um den menschen frieden zu bringen, sie vom krieg, der plage und dem tod zu vertreiben.

### **AUS ERKLÄRUNG NO. 26**

4. das geistige licht ist intelligenz, ist vernunft, ist tugend, frieden und liebe; und wenn dieser frieden, diese liebe, diese tugend und diese kraft zu einem geist kommt, der sie benötigt, werden sie über ihm wie eine beleuchtung sein, wie eine morgendämmerung, wie ein aufleuchten des blitzes, weil in diesem moment das licht der vernunft und das leben des geistigen in diesen geist

eindringt.

5. alle geister besitzen dieses licht ohne ausnahme in einem grösseren oder kleineren grad, ob sie inkarniert oder diskarniert sind. jedoch wird dieses licht dämmrig wegen sündhaftigkeit, wegen niederen leidenschaften, wegen dem fehlen der befolgung der geistigen gesetze, wegen ignoranz und wegen der feindlichen umgebungen, die der mensch betritt. aber im geist existiert diese flamme des lichts immer.

6. in allen zeitaltern hat eine unendliche anzahl von geistern auf unterschiedlichen stufen im Geistigen Reich existiert, mit unterschiedlichen graden der spiritualität; jene, die sich selbst wegen ihrer verwirrung auf dem niedrigsten rang der skala finden, waren immer geneigt menschliche wesen zu suchen, überwältigt durch die last ihres materialismus.

7. Gott hat erlaubt, dass diese geister, die menschliche wesen benötigen, zu ihnen absteigen um viele dinge auszuprobieren und zu verstehen, um zurück zu erstatten und andere dasselbe machen zu lassen.

8. ein grosser teil dieser geister kommt um trost zu suchen, um licht, um eine hand, die ihnen helfen kann, um zuneigung von einem empfindsamen herzen zu suchen.

9. diese materialisierten geister, bedürftig und verwirrt, haben immer die Menschlichkeit umgeben, noch mehr in dieser ära des Heiligen Geistes, in der Er mit Seinem göttlichen schlüssel der liebe und des lichtes, die türen des Geistigen Reiches geöffnet hat um der kommunikation unter den geistern und zwischen ihnen und ihrem Schöpfer freien weg zu machen.

10. die bedürftigen geister steigen in deiser zeit ab über allen nationan, allen städten, den häusern, dringen ins land ein, umgeben alle menschen und alle lebenden wesen; und was auch immer sie betrachten und hören ist das, was sie von der Menschheit empfangen werden.

11. wenn sie eine höhle des frevels betreten wird ihre verwirrung grösser sein und sie werden das licht nicht empfangen. wenn da, wo sie eintreten, eine atmosphäre des schmerzes und der verzweiflung ist, können sie keinerlei trost empfangen.

12. wenn sie dagegen in die nähe von brüdern mit guten empfindungen, mit spiritualität oder mit offenbarten tugenden kommen, werden sich diese geister von ihrem materialismus, ihren schlechten neigungen befreien und werden das licht von diesen inkarnierten geistern empfangen.

13. wenn diese geister der finsternis in die atmosphäre der spiritualität, der brüderlichkeit, des gebets und des glaubens eindringen, werden sie dort das licht, vernunft, frieden und kraft empfangen.

14. die bedürftigen geister dieser zeit wissen, dass im schoss der Menschheit Israel lebt, die menschen Gottes; diejenigen, welche die zeichen des Vaters während der drei zeitalter tragen, das Dreifaltige siegel, das licht des Heiligen Geistes. diese enormen legionen kommen eilend unter euch um euch zu umgeben, nicht immer mit dem verlangen licht zu empfangen.

15. unter ihnen, wie es mit menschlichen wesen geschieht, gibt es geister verschiedener naturen und die mission, die der Vater Israel in dieser Dritten Ära anvertraut hat, ist allen geistern das licht zu verleihen, das geistige licht, welches vernunft, frieden, trost, wahrheit und stärke ist. in anderen worten, das licht der liebe.

16. habt ihr diese so zarte mission auf eine richtige weise befolgt, meine brüder?

17. Israel hat in allen zeitaltern die pflicht, ihren brüdern licht zu geben, bis der letzte der geister es vollständig erhalten hat.

18. welches licht wird ein geist von dir erhalten wenn du nicht die barmherzigkeit fühlst, die du diesem geist in not verleihen solltest? was könntest du geben, wenn in dem moment da du deine mission praktizierst, dein herz nicht sensibilisiert ist, noch dein geist erhöht; wenn du nicht darüber meditiert hast was du tust, wenn du materialistisch geworden bist oder dominiert von den menschlichen neigungen?

19. anstatt zu diesen geistern mit liebe zu sprechen, nimmst du das wasser, das du gesegnet nennst, in deine hände und handhabst es wie eine peitsche und nimmst den namen des Allmächtigen Gottes um diese geister abzukehren.

20. ach, meine brüder! das einzige ding, das ihr damit gewinnt, ist sie zu beleidigen und herauszufordern, und wegen derselben verwirrung sind sie nicht faehig diese beleidigungen zu vergeben; dann erheben sie sich gegen euch mit noch grösserer wut.

21. anstatt licht zu geben, werdet ihr verwirrung verliehen haben, welche finsterniss ist.

22. wir wiederholen, das licht des geistes ist liebe, frieden, nächstenliebe, trost und stärke.

23. wenn ihr euch von geistern der finsternis umgeben findet, ob in eurem haus, entlang eures weges oder in eurer eigenen person, wie solltet ihr auf eine wirksame weise jenen geistern licht verleihen?

24. durch euer geisiges gebet; dann durch nächstenliebe, und später durch das praktizieren von tugend, guten manieren und moral in eurem leben. und diejenigen, die unter euch leben und euch ständig sehen, wenn sie betrachten, dass ihr in tugend stärker seid als sie im bösen, werden anfangen nachzugeben, ihre schlechten neigungen beim empfangen des lichts beiseite legend.

25. verwerft sie nicht aus eurem leben sondern zieht sie an wannimmer möglich; macht es mit liebe, mit nächstenliebe, und dann werdet ihr um euch eine atmosphäre von wahrer spiritualität formen.

26. und jene wesen, die in eure nähe kommen um eure stärke und die Lehre, die ihr praktiziert zu prüfen, wenn sie sich vom licht eurer liebe und nächstenliebe erleuchtet sehen, werden sie sich in eine barriere verwandeln, die euch beschützen wird; sie werden euer schild sein, eure verteidiger und freunde in eurer menschlichen existenz; und wenn euer geist die schwelle des Grossen Jenseits übertritt, werdet ihr euch von diesen geisterlegionen gefolgt und gesegnet finden, die euch mit liebe und frieden empfangen werden und euer geist wird überrascht sein, sie so voll mit licht zu betrachten, dem licht, das ihr fähig wart ihnen zu geben.

27. der grösste teil der verwirrten geistigen wesen sind so, weil sich dessen nicht bewusst sind, dass sie bereits in einem spirituellen zustand sind; sie behalten den glauben, dass sie in der materiellen welt fortfahren und bestehen darauf so zu leben als ob sie menschliche wesen wären.

28. obwohl sie im geist sind, bestehen sie darauf zu glauben, dass sie menschliche wesen sind, weil der eindruck, der durch das fleisch in ihrem geist hinterlassen wurde, sehr tiefschürfend, sehr intensiv war, weil sie ihr leben dem materialismus, den leidenschaftlichen, der sünde und fanatismus untergeordnet haben.

29. die ignoranz, die sie während ihrer irdischen existenz hatten, hüllte den geist ein und letzterer hatte keine kraft übrig um diesen übergang, den ihr den physischen tod nennt, zu erreichen um sich von dieser schweren last, dieser schweren bürde zu befreien.

30. jene geister verdienen das grösste mitleid, weil sie nicht völlig in der materiellen welt sind, wie ihr es seid, noch sind sie völlig im geistigen tal,

wie wir es sind.

31. sie sind wesen, die in einer peinlichen situation umherschweifen und noch mehr in ihrer traurigkeit. der geist erlangt erfahrung, er entwickelt sich und schafft es zu verstehen, dass er in ein anderes leben weiter gegangen ist. sein kniefall kann nicht ewig sein und seine verwirrung kann verbannt werden wenn er in die nähe eines geistes kommt, eines herzens, das dem Gesetz folgt, zu einem arbeiter des Herren.

32. wenn ein verwirrter geist in die nähe einer eurer versammlungen kommt und in die lehre des Vaters schaut, findet in ihm ein gewühl statt und übernimmt in einem augenblick kontrolle über sich und erkennt, dass er ein geist ist, der zu einer anderen existenz gehört. von diesem moment an unterwirft er sich folgsam der führung der geistigen welt des lichts.

33. aber nicht alle geister schaffen es ihre verwirrung bei der ersten gelegenheit zu verlieren und werden mehrere male unter euch zurückkehren müssen um zu lernen und ihre fassungslosigkeit zu klären.

34. nach 1950 werden wir fortfahren das licht im geistigen reich als auch im materiellen zu verleihen und ihr werdet auch, entlang eurer physischen existenz, dieses geistige licht an jeden liefern.

35. und auf welche weise sollten wir zu dieser zeit das licht wiedergeben? wir sagen noch einmal: mit unserer liebe, mit unserer tugend, mit nächstenliebe und dem licht, das der Herr in unseren geist gelegt hat.

36. geht vorwärts, meine brüder! fangt an die gaben, die der Vater in euer vertrauen gelegt hat, in die tat umzusetzen: die gabe der sprache, die gaben der intuition und inspiration; die gabe des gebetes von geist zu Geist, und jene des transports eures geistes in andere regionen, immer die nachricht des friedens, der liebe und brüderlichkeit tragend.

## **AUS ERKLÄRUNG NO. 29**

4. in allen zeiten, in allen zeitaltern, in allen weltaltern der Menschheit gab es immer die bedeutung, den sinn der Sieben Siegel, wenn auch in symbolischer form.

5. in der Ersten Ära erfuhr Israel eine grossartige lektion in Ägypten; sieben jahre lang genoss dieses land einen grossen überfluss, dann gefolgt von sieben mageren jahren, die durch Josef, sohn von Jakob, angekündigt wurden.

6. in der weit fortgeschrittenen Ersten Ära hatten die menschen Israels sieben grosse propheten.

7. als der Meister unter euch war, brachte er sieben grossartige parabeln über das Reich und als Er am kreuz hang, an dem Ihn das unverständniss gekreuzigt hat, vermachte Er als Sein letztes göttliches testament die sieben worte.

8. sehe, dass immer, von der Ersten der Äras bis zur letzten, das symbol der Sieben Siegel präsent und latent im geist der Menschheit gewesen ist.

9. als die elf jünger ohne ihren Meister gelassen wurden verbreiteten sie über das angesicht der Erde den samen, den Er ihnen anvertraut hat: den samen der liebe, und sie gründeten, entlang ihrer reisen durch Asien, sieben kirchen, sieben gemeinden, die sie besuchten, und wenn das nicht möglich war, sandten sie ihnen lehrreiche briefe.

10. diese Sieben Kirchen von Asien waren auch ein abbild, ein zeichen der Sieben Siegel.

11. in derselben zeit wurde einer der zwölf jünger Jesu, dem durch göttlichen willen erlaubt wurde ein hohes alter zu erreichen, auf eine insel deportiert und

in seiner einsamkeit näherte sich sein geist dem Vater.

12. gross war die spiritualität, die er erlangte und dort, weit weg vom materialismus der welt, konnte er die stimmen des Arcanum hören und ins Grosse Jenseits blicken.

15. Johannes betrachtete den Einen, der auf dem Thron sitzt, in Seiner Hand das grosse buch haltend, versiegelt mit Sieben Siegeln.

16. vor ihm stand auch ein engel, der zu ihm sprach und sagte, dass es weder in den Himmeln noch auf Erden ein wesen gab, das würdig war diese Siegel oder dieses buch zu öffnen, und Johannes weinte mit grosser bedrängnis als er diese worte hörte.

17. aber dann sah er dieses Lamm näher kommen und dasjenige sein, das das buch öffnete, seine Siegel von ersten bis zum letzten aufschnürend.

18. auf diese weise begann Johannes' vision und das, was ihr die Apokalypse nennt; er war es, der als erster zur Menschheit über die Sieben Siegel sprach; der apostel, der prophet, der geist mit grosser erhöhung, der jünger Jesu, der fortgeschrittene jünger des Heiligen Geistes. er schrieb auf was er sah und hörte, und was er sah und hörte waren symbole und zeichen.

20. das versiegelte buch mit den Sieben Siegeln ist die weisheit des Heiligen Geistes und in ihr steht das schicksal aller geister geschrieben und das schicksal der menschen Gottes, Israel.

21. dieses buch war geschlossen, sein inhalt ein geheimnis; nicht einmal die grossen propheten, noch die theologen, noch die gerechten der ersten äras, wussten von der existenz dieses buches, noch kannten sie seinen namen und noch weniger seinen inhalt.

22. wer dann, konnte dieses buch öffnen, das die weisheit Gottes Selbst ist, und der anfang und das ende ist, der ursprung aller geister, und in dem die lebenszeit der evolution, des kampfes und der perfektion aller geister geschrieben steht?

23. wer hätte die geistige fähigkeit dieses buch zu öffnen und es als das licht des Universums zu zeigen?

24. niemand, nur Gott Selbst, das geopferte Lamm, Jesus der Messias, in dem Christus in der Zweiten Ära wiedergeboren wurde. auf diese weise brachte Er den menschen das königreich der Himmel näher, um sie ihren Vater vertrauter, näher und greifbarer fühlen zu lassen. auf diese weise zeigte Gott den menschen, dass die liebe des Vaters vor allem anderen steht; dass der göttliche Geist die Universelle Liebe ist, dieselbe, die regiert und allen dingen leben gibt.

25. die liebe Gottes wurde fleisch um mensch zu werden, um durch diese liebe eine kommunikation herzustellen zwischen dem herzen des sohnes und des Vaters.

26. Gott wurde dem menschen ähnlich, um wie ein mann zu weinen, um wie ein mensch zu bluten, um der Menschheit aller zeitalter zu zeigen, um der Menschheit die unendlichkeit Seiner liebe zu demonstrieren, so dass der geist der menschen wissen würde, dass ihr Gott, ihr Vater sich um alle kinder kümmert, sie immer liebt, für sie leidet, weil die geister, mensch und alle dinge dem Vater wertvoll sind.

27. der wert eines geistes ist für Gott unendlich, eine wertfülle, die Er in ihn plaziert. und was ist der preis für diese wertfülle? der preis ist Sein blut, das blut durch das Er die geister aus der finsternis befreite, sie aus ihrer fleischlichkeit und ihrem verderben erlösend.

28. dieser preis, dieses göttliche blut, fiel auf jedes Seiner Kinder, so dass von diesem augenblick an alle in Ihm wären.

29. die vollendung des opfers, Seiner lebendigen passion, und die vollendetste geduldsprobe der liebe auf dem kreuz, sich Selbst um der anderer willen ausliefern, war das, was Seinen eigenen Geist und Sein Göttliches Herz, Seine weisheit und Seine Höchsten Mysterien dem geist Seiner kinder öffnen konnte.

30. auf diese weise bereitete Jesus der Christus, das Geopferte Lamm, Gott Selbst als mensch in der Zweiten Ära den geist der Menschheit, so dass sie am advent der Dritten Ära das licht des Heiligen Geistes empfangen würde, das licht der Sieben Siegel.

31. jeder einzelne der Sieben Siegel repräsentiert eine der sieben stufen des geistigen pfades den alle geister bereisen müssen um ihre bestimmung zu erreichen, die Gott ist.

32. die leiter der spirituellen perfektion, welche die geister zum schoss Gottes führt, hat eine unendliche anzahl stufen, aber jene sieben sind die wichtigsten, von höchster bedeutung; jene sieben stufen, welche der geist entlang seiner reise des kampfes, der evolution, der prüfungen und eines tiegels kreuzen muss. sie sind eine reflektion und ein klares beispiel des menschlichen lebens der inkarnierten geister.

33. hier innerhalb eures eigenen planeten, ohne beachtung der rasse oder kultur, werden alle menschen durch zeitabschnitte von sieben tagen regiert, und in eurer menschlichen geschichte habt ihr auch eine reise und eine geistige existenz von sieben stufen gehabt, vom ersten, welcher das wissen über den wahren Gott, dem lebendigen Gott, Gott dem Schöpfer hatte bis zum ende der zeit.

34. in einer lehre, die der Göttliche Meister durch einen menschlichen sprecher gegeben hat, wies Er auf jede der sieben stufen, die die Menschheit während der drei zeitalter bereist hat. jede einzelne der sieben stufen wurde durch einen boten des Vaters vorweg genommen, und jeder einzelne dieser boten ist für die Menschheit das licht gewesen, ein licht, das wie ein angezündeter kerzenleuchter in der finsternis gewesen ist, welche die menschheit in allen zeitaltern verhüllt hat.

35. jeder einzelne dieser kerzenleuchter ist eine symbolische figur, die auch von Johannes betrachtet wurden.

36. erwägt, dass wenn euer geist durchquert ist und durch diese sieben stufen gehen muss, es so ist, weil ein einziges menschliches leben nicht genügt um dem geist all die perfektion zu geben, die er braucht um fähig zu sein an der rechten des Vaters zu sitzen.

37. diese sieben stufen sind eine reflektion, ein abbild der sieben stufen, die euer geist in ewigkeit durchgehen muss. und die verdienste, die erfahrung und die evolution, die ihr innerhalb dieser sieben stufen, oder Sieben Siegel, sammeln werdet sollen vom Vater berücksichtigt werden.

38. euer geist wird lernen, was jene sieben stufen sind, welche einen teil der unendlichen anzahl stufen der leiter bilden, die Jakob in seinen träumen betrachtete: die Leiter der Perfektion der geister.

44. die theologen der grossen Christilichen religionen kümmern sich nicht einmal um diese dinge; sie decken sie zu und verstecken sie, so dass sie sie nicht erklären müssen, weil sie nicht fähig sind sie zu verstehen.

47. aber die zeit wird kommen wenn es auf der ganzen welt gerede über die versiegelten dinge Israels geben wird; über die stämme der menschen Gottes, über die Sieben Siegel; über die zeichen des advents des Heiligen Geistes und über die rückkehr des Wortes.

50. es ist für euch, dass der Vater unendliche horizonte eröffnet hat, und eine zeit wurde für euch vorbereitet über spirituelle offenbarungen, über grossen frieden und grosses wissen; eine zeit für wahrhaften gottesdienst und eine wahre kommunikation mit dem Schöpfer.

51. das wird eine zeit sein, wenn jedes auge Ihn sehen soll, alle ohren Ihn hören werden und jeder geist Seine präsenz fühlen soll.

54. ach, Meine brüder! wenn diese dinger den mensch lange vorher betroffen hätten; wenn die generationen, die in ihren händen die prophezeihungen Johannes hielten, diese grossen offenbarungen verstanden hätten, die der Vater der Menschheit durch die apostel vermacht hat, hätte jeder gebetet und wäre wachsam gewesen, den Vater um erleuchtung anflehend, die erleuchtung um Sein kommen zu fühlen und sich auf die ereignisse vorzubereiten, die näher zogen.

57. und jetzt, meine brüder, ziehen neue unglücke näher, grosse katastrophen und kataklysmen, gewaltige prüfungen für die Menschheit; neue trauernde töne des leidens und grössere becher der bitterkeit, welche die welt noch trinken muss.

58. ach! wenn die Menschheit sich vorbereitet hätte, wären die prüfungen nicht so schmerzhaft noch ihre finsternis so gross.

### **AUS ERKLÄRUNG NO. 31**

der Göttliche Meister hat euch durch Seine lehren gesagt, dass Er nicht gekommen ist um wie ein minister zu amtieren; dass Er nicht gekommen ist um irgendwelche rituale zu praktizieren noch um irgendwelche zeremonien zu feiern.

Er hat euch daran erinnert, dass Er in der Zweiten Ära der welt ein beispiel gegeben hat indem Er keine altäre errichtet und keine kerzen angezündet noch hymnen gesungen hat.

4. als Er Seine zwölf jünger ausgesucht hat, hat Er kein gesegnetes öl benutzt um sie zu salben, sondern, durch einfaches betrachten ihrer bereitchaft und indem Er sah, dass sie Ihn erkannten, sagte Er zu ihnen: „folgt mir“, und das genügte.

5. weder praktizierten die jünger Jesu rituale oder zeremonien noch hatten sie einen platz zum schulen. sie sprachen dasselbe auf irgendeinem kleinen platz als auch im säulengang eines gebäudes oder entlang der strasse, eines ufers oder in der wüste. der ort war ihnen gleichgültig, weil sie wussten, dass der geist, wo immer er sein mochte, innerhalb des tempels Gottes ist; dass dieses Göttliche Heiligtum das Universum ist; dass das herz der innere tempel ist und für sie war der tempel überall; alles war ein heiligtum, alles war der pfad.

11. in der Zweiten Ära taufte Jesus niemals mit wasser. Er feierte dieses ritual nicht. Er sagte: „Johannes taufte dich mit wasser, aber Ich komme um dich mit dem feuer Meines Geistes zu taufen, mit dem feuer des Heiligen Geistes“.

12. wenn Jesus es in der Zweiten Ära gesagt hätte, jetzt nun da ihr in der fülle des Dritten Zeitalters seid, in der ära des Heiligen Geistes, solltet ihr verstehen, dass ihr alle die salbung mit dem feuer Seines Geistes empfangt, dem feuer, das liebe, leben und licht ist.

13. unterwirft euch nicht diesen ritualen, noch erwartet vom Meister, dass er amtiert als ob er ein minister oder priester wäre.

17. was eine ehe anbetrifft, befreit euch von prahlerischer und traditioneller kleidung und gebt damit ein zeugnis von eurem fortschritt im Spirituellen Werk des Vaters. tragt in euren händen kein objekt, das diese verbindung symbolisiert, und ihr müsst erkennen, dass der Vater das paar betrachtet und ihm verleiht was immer Sein Wille ist, ohne die notwendigkeit weltlicher dinge und ohne eingriff in eine solche feierliche tat.

20. und genauso die ringe, die wasser und münzen; vergebt meinem geist die erwähnung solcher materiellen dinge aber es ist notwendig. jene dinge gehören zur vergangenheit, und jetzt müsst ihr dem Vater eine verehrung leisten, die in der nähe der spiritualität liegt, und so dass eure taten im göttlichen Werk

spirituell genannt sein mögen.

ihr habt die fähigkeit der Göttlichkeit einen erhöhten gottesdienst zu leisten. euer geist in dieser Dritten Ära braucht nicht länger solche zeremonien um einer tat gültigkeit zu geben. es genügt, dass ihr ins gebet tretet und, von geist zu Geist, einen vertrag mit dem Vater herstellt, so dass euer gewissen und sinn für verantwortung euch sagen werden, dass ihr die welt, die ihr verpfändet habt, nicht entweiht.

24. ihr braucht keine zeugen oder rituale, oder weltliche verpflichtungen in eurer lebenszeit um diesen sakramenten stärke zu geben.

28. wie viele konzepte und wie viele dogmen werden die theologen richtig stellen müssen wegen der offenbarungen des Heiligen Geistes!

29. weil es nicht der mensch sein wird, der der Menschheit all die mysterien erklären wird, sondern es wird eher der Heilige Geist, der Geist der Wahrheit sein, der es tun wird, genauso wie es der Göttliche Meister in der Zweiten Ära versprochen hat.

#### **AUS ERKLÄRUNG NO. 40**

13. steuert euer ego mit energie; seid nicht besorgt um euren namen und eure person. vergisst euch ganz um nur an den Vater und eure nächsten zu denken.

14. auf diese weise, durch eure bescheidenheit, eure spiritualität, eure anerkennung und euren verzicht, werdet ihr das göttliche, spirituelle wohlbehagen erreichen im tausch gegen den verlust der kleinen materiellen freuden.

17. es ist diese Spirituelle Dreifaltige Mariasche Lehre des geistes, die kommt um euch das vollkommene anbeten Gottes zu lehren, da seine maximen ehren und erhöhen; seine lehren entmaterialisieren den geist, den physischen körper von jedem laster und allen überflüssigen, unnötigen oder unreinen praktiken reinigend.

18. ihr könnt mit sicherheit sagen, dass Spiritualismus die höchste offenbarung ist, die Gott für den menschen gemacht hat, weil der Vater, bevor er euch dieses wissen anvertraut hat, euch zuerst in zwei Äras hat leben lassen während deren Er euch auf diese eine vorbereitet hat, in der ihr jetzt lebt.

19. Spiritualismus wurde vom Vater vorbestimmt um über die ganze Erde verbreitet zu werden, weil die evolution der Menschheit erlauben wird, dass er verstanden wird. es ist das licht, das die welt benötigt; es ist die lektion nach der jeder geist verlangt, ohne es zu wissen.

21. auf die gleiche weise auf die das Gesetz im Ersten Zeitalter und das Christentum im Zweiten keine religionen waren, ist die Spirituelle Dreifaltige Mariasche Lehre im Dritten Zeitalter keine religion.

22. Gott ist der Eine, der Sein Gesetz im Ersten Zeitalter auferlegte, Seine Lehre der liebe in der Zweiten Ära und Seine inspirationen und offenbarungen in diesem Dritten Zeitalter, und es ist der mensch, der religionen geschaffen hat, der das göttliche Gesetz und Lehre genommen hat und ihnen eine materialisierte form gegeben hat.

23. der mensch hat die äste des grossen korpulenten baumes abgeschnitten, welcher das Göttliche Wissen ist, um sie nach seinem willen und innerhalb seiner greifbarkeit zu kultivieren.

24. ihr solltet wissen, dass die Spirituelle Arbeit Dreifaltig ist, weil sie die essenz und die weisheit der lehren enthält, die Gott der Menschheit in den drei zeitaltern anvertraut hat, und dass ihr die verantwortlichen für die offenbarung der Dreifaltigen Werke vor der Menschheit in der phase des Heiligen Geistes seid.

25. diese Lehre steht über jeder sekte und religion, über jedem territorium und idee; ihre essenz, ihre eigene existenz ist universell und keinen richtlinien oder theorien unterworfen. sie ist reichlich und unendlich und jeder, der sie erklärt und befolgt muss sie mit derselben üppigkeit zeigen.

26. der Meister wird jedem von euch entlang des weges die gelegenheiten und anlässe zeigen, wenn ihr mit grosser klarheit, mit takt, mit schärfe sprechen solltet um mit durch Ihn inspirierten worten die tiefschürfigste tiefe der herzen eurer brüder zu erreichen.

27. ihr wisst nicht, ob jedes herz, das ihr auf diese weise kultiviert, gleichfalls zwei oder mehr herzen erwecken wird und ob in diesem geist, den ihr erweckt habt, ein führer versteckt ist, der aufstehen wird um menschen zur regeneration, zur freiheit und zur spiritualität zu führen.

28. erinnert euch, dass wenn ihr euch vor dem herzen der Menschheit findet, essenziell nicht einmal der härteste kriminelle ein pervertierter oder böser ist, und dass alle wesen und alle kreaturen, die das Universum bevölkern, etwas gutes und edles in sich haben, weil alles vom selben ursprung kommt: dem schoss, aller gütigkeit und liebe des Vaters.

30. liebe ist ein wort, dessen essenz geistig ist; es ist ein konzept, das vom Göttlichen Geist kommt. liebe nimmt keine materiellen formen an, sondern sie zeigt sich eher in gefühlen, in taten, in worten.

31. brüder: liebe ist selbstaufgabe und verzicht.

32. wenn liebe in einem lebenden wesen ist, ist alles entschuldigt wegen dieser liebe; aller ist vergeben, alles ist ausgehalten und es gibt aufopferung, sei es für die liebe der frau für den mann, oder des mannes für die frau; des freundes für den freund, oder des bruders für den bruder. in dieser liebe zwischen ihnen zeigt sich toleranz, wohlthätigkeit und aufopferung. nichts wird mit fehlern wahrgenommen, alles ist veredelung und schönheit.

33. in wie vielen schönen formen zeigt sich liebe!

34. brüder: liebe ist göttlich, sie ist spirituell.

35. und in einem geist des lichts, im erleuchteten geist, ist alles liebe, wissen und weisheit, und deswegen ist alles in den geistern des lichts vergebung, aufopferung, verzicht und güte.

36. so sind die geister dieser wesen, und als wächter und freunde kommen sie durch den auftrag unseres geliebten Vaters in eure nähe um euch zu unterrichten, zu trösten, zu lieben.

37. wenn sich zwischen euch guter wille zeigt und ihr euch gegenseitig mit zärtlichkeit und zuneigung behandelt, erscheint ein lächeln auf euren lippen. ihr schaut euch mit zärtlichkeit an und eure worte sind einfach und süss. dann skizziert sich glück auf eurem gesicht und ihr breitet eure hand mit liebe aus, weil unter euch ein geistiger wächter ist, ein geist des lichts. dann fühlt ihr eine desinteressierte liebe euch überkommen, selbstlos, fähig der Menschheit güte zu verleihen, und es ist in euch durch den einfluss der Geistigen welt des lichts auch vergebung, nächstenliebe und aufopferung gegenüber euren nächsten.

38. aber ach! wieviel traurigkeit ist in uns, euren wächtern und aufsehern, wenn ihr eifersucht, ambition, habgier und materialismus zum opfer fallt. dann beginnt in euch eine verwirrung und diese schönen gefühle verwandeln sich in hass und schlechten willen. ihr fühlt nicht mehr die bedürfnisse eurer nächsten. euer herz, das der wunderkorb sein sollte, aus dem brot und segen fallen, wird in ein nest der schlangen verwandelt. diese ehrliche freude verschwindet, das lächeln entflieht eurem gesicht und ihr nimmt eine grimasse des bösen an.

39. was ist das für ein hindernis für den durchsichtigen fluss eures gewissens?

welche bösen gefühle fließen aus eurem Herzen? was bewegt euch dazu, euer selbst zu betrügen?

40. jede ursache hat eine wirkung und jede wirkung hat eine ursache. das ist das gesetz der ursache und wirkung. wegen dieses gesetzes, wenn ihr erlaubt, dass euer verstand sündigen gedanken freien weg gibt und wenn ihr schlechten gefühlen erlaubt aus eurem Herzen aufzutauchen, was könnt ihr davon erwarten ausser schlechten fruchten des bösen?

41. glaubt ihr zufällig, dass blumen aus felsen hervorgehen können oder süsse aus bitterkeit?

42. welche guten schwingungen, welche netten worte der liebe, welche guten gefühle können aus einem korrupten Herzen fließen?

43. wenn ihr an güte glaubt, dann denkt an güte, tut gutes, lebt im guten.

44. verbannt das böse aus eurem verstand und Herzen, entfernt es aus eurem leben. um es zu tun könnt ihr auf die geistigen waffen zählen, die euch Gott gegeben hat.

### **AUS ERKLÄRUNG NO. 50**

2. durch die lehren des Meisters wisst ihr, dass vor dem anfang der zeit, bevor das Universum existierte, jene wesen, die vom schoss Gottes entstammen, den Vater und das Grosse jenseits umgaben.

3. viele dieser geister, geblendet von der pracht, die der Herr über ihnen plazierte hat, erlaubten von arroganz dominiert zu werden und der Herr in Seiner unendlichen liebe für diese geschöpfe, als er sie schwach und mit begrenzter erhebung betrachtete, schuf für sie ein materielles Universum, wo diese kinder die gelegenheit haben würden zum gereinigten schoss Gottes zurückzukehren indem sie ihre fehler wiederherstellen und anerkennen würden. so sind diese geister auf Erden mensch geworden und feierten in der anmut und schönheit der Natur.

4. diese wohnstätte in der ihr lebt wurde von unserem Vater geschaffen um dem menschen ein heim zu geben und alles notwendige für die evolution und perfektion seines geistes.

5. euch wurde gesagt, dass die gestaltung der welten und all der wunder der Schöpfung in sieben stufen stattfand, symbolisiert durch sieben tage.

6. das, meine brüder, ist nur ein ausdruck, eine metaphor, so dass ihr verstehen mögt, dass das, was euch wie eine ewigkeit vorkommen mag, für den Göttlichen Geist nur ein augenblick ist.

7. alles wurde vorbereitet und in einer vollkommenen gestalt angeordnet.

8. der mensch, sein geist mit intelligenz und willens ausgestattet, fing an seine ersten schritte entlang des weges der evolution zu nehmen um durch selbstanstrengung seine entwicklung und erhöhung zu erreichen. auf diese weise würde er fähig sein seinen Herren zu kennen und zu lieben und nach einer existenz des kampfes mit den notwendigen verdiensten zu Ihm zurückzukehren, um sich mit würde der sohn Gottes zu nennen, weil ein reiner geist nicht dasselbe ist wie ein vollständig entwickelter geist.

9. um diese göttlichen ziele zu erreichen stattete der Vater die materielle Schöpfung mit dem atem des lebens aus, mit dieser vitalen kraft, die ihr seele nennt.

10. die seele, meine brüder, genauso wie der geist und jedes der geschöpfe auf ihren verschiedenen stufen, muss sich auch entwickeln, so dass am ende der zeit der mensch völlig über alles, was der Vater geschaffen hat, zu seinem besten regieren möge und auf diese weise Sein göttliches mandat erfüllt.

11. aus diesem atem des lebens, der in aller Schöpfung vibriert, hat Gott die menschliche seele gestaltet. aber verwechselt nicht den geist mit der seele; der geist ist essenz und die seele substanz.

12. der geist ist teil der Vaters. die seele ist das feinsinnige element, durch das sich der geist im materiellen universum manifestiert.

13. galubt ihr, dass gerade die seele, so ätherisch und ransparent, vor der materiellen Schöpfung existierte? nein, meine brüder. es ist der geist, der in existenz war schon bevor die materielle welt war und braucht nicht mehr substanz als die göttliche liebe, woher er hervorging.

14. und damit die kinder Gottes fähig sind ihre eigenen taten zu beurteilen, hat Er ihnen das gewissen zugestanden, einen funken Seines Göttlichen Geistes, der als ein führer und ratgeber ihnen diktieren würde, was für ihre stetige entwicklung geeignet wäre und sie auf diese weise zur rechtschaffenheit führen und übles zurückweisen lassen würde.

15. der mensch hat durch die zeiten irrtümlich versucht das böse zu personifizieren und hat ihm verschiedene namen gegeben, die das entstehen von mythen und abergläubischen kulten hervorgerufen hat, was aber nicht in übereinstimmung mit der spirituellen evolution ist, die ihr erreicht habt. ihr wisst durch das wort des Vaters, dass kein wesen existiert, das durch Gott geschaffen wurde und dessen mission es ist böses zu begehen.

16. so werdet ihr sehen, meine brüder, dass der Vater Schöpfer seine kinder mit allem nötigen ausgestattet hat um Ihn zu kennen, zu verstehen und zu lieben, und Er hat sie in jedem moment erleuchtet und unterrichtet, so dass sie in Seiner nähe wären und sich nicht wie fremde und abwesende fühlen würden, sondern eher nah und mit unendlicher zärtlichkeit von ihrem Herr geliebt.

17. hier also ist der weg der schöpfung des menschen.

18. in der parabel vom Paradies wird euch von der verbotenen frucht der wissenschaft des bösen erzählt, die der mensch niemals hätte ausprobieren dürfen; von der schlange, die das symbol der versuchung ist, und von den niederen neigungen des fleisches. und in dieser parabel wird euch die geschichte erzählt, wie sich versuchung dem menschen mit dieser schlechten frucht präsentiert hat und letzterer, als er einen biss nahm, das Paradies verlor, das der Vater ihm zu seiner erholung und evolution gegeben hat.

19. ihr wisst durch die lehren dieser Ära, dass „das fleisch enthüllte dem menschen die geheimnisse des menschlichen lebens und der geist enthüllte dem fleisch die existenz der Vaters Schöpfers“. das war der anfang der entwicklung und evolution des menschen.

20. und damit diese geschöpfe, die in einem zustand der unschuld gelebt hatten, den Vater und all Seine grossartigkeit lieben und verstehen, erlaubte Er ihnen in Seiner unendlichen weisheit, wegen ihres freien willens, ein leben der betrachtung und des friedens zu verweigern und sich eine welt des kampfes und der arbeit, aber zur selben zeit auch der evolution und der verdienste, zu erschaffen.

21. dadurch könnt ihr verstehen, dass „das wahre Paradies“ nicht ausserhalb sondern eher innerhalb dieser kinder war.

22. ihr müsst euch auch daran erinnern, dass das primitive gesetz, das Adam und Eva gegeben wurde um die menschliche rasse auszubreiten „wachset und vermehret euch und füllt die Erde“ war, und in der erfüllung dieses mandats gab es kein übel und keine sünde. jetzt hat der Göttliche Meister euch gesagt, dass ihr in weisheit wachsen und euch in taten der liebe und barmherzigkeit vermehren sollt.

23. und vom samen Adams und Evas erschien Kain und Abel, die zwei wege symbolisierend, denen der geist vom anfang an begegnet ist: dem pfad der

rechtschaffenheit und dem pfad zum übel.

24. der pfad zur rechtschaffenheit, wo die tugenden existieren, wurde durch die liebe Gottes umrissen und durch Abel symbolisiert; der pfad des bösen, repräsentiert durch Kain, ist derjenige, der vom menschen gemacht wurde um jene tugenden in sünde zu verwandeln.

25. und die generationen, die jenen ersten menschen folgten, bevölkerten die welt, drangen jedes mal tiefer in den pfad des bösen und bekämpften die rechtschaffenheit.

26. als der Vater sah, dass in diesem kampf das böse grösser war als güte, sandte Er Seine gerechtigkeit durch die Flut.

27. nur der gerechte Noah wurde zusammen mit seiner familie und jeder tierischen spezies durch den Herren von den wassern gerettet, und aus dieser rettung erschienen die generationen, weche heute eure welt bevölkern.

28. nach den symbolischen vierzig tagen der Flut, plazierte der Herr den regenbogen des friedens über dem himmel als ein zeichen der versöhnung mit der Menschheit, durch seine sieben farben die sieben tugenden symbolisierend, welche die sieben geister sind, die den Vater umgeben. der regenbogen blieb als ein zeichen des friedens und der herzlichkeit zwischen dem Himmel und der Erde, als ein symbol des ersten vertrags des Vaters mit der Menschheit.

29. fahrt fort zu studieren, meine brüder, und ihr werdet durch die neuen generationen erfahren, dass die kinder Gottes, wenn sie die höhe ihrer entwicklung erreicht haben, wieder einmal die schönheit und den frieden in ihrem geist fühlen werden, die sie vor dem beginn der zeiten erfahren haben. das ist die wahre bedeutung des verlorenen Paradieses, das der geist durch seine evolution wieder herstellen wird, wenn er würdig geworden ist, das Königreich des Vaters zu betreten, das die spirituelle perfektion ist.

### **AUS ERKLÄRUNG NO. 65**

3. die Lehre des Heiligen Geistes, Spiritualismus in dieser Ära, kommt um das mysterium des gesetzes der wiederauferstehung der geister zu klären; das gesetz der gerechtigkeit und der liebe, klar das warum dieser existenz erklärend, das warum dieser gerechtigkeit; ein gesetz, das nicht unter den göttlichen gesetzen fehlen darf, weil wenn es so wäre, würde der Göttliche Geist aufhören perfekt und gerecht zu sein.

4. der Herr hat dieses gesetz nicht reichlich offenbart, weil die evolution eures geistes es nicht erlaubt hat. die zeit war noch nicht reif um diese dinge zu offenbaren; dennoch gab es einige zeichen in vergangenen zeiten.

6. und der geist des menschen hatte seit den ersten äras eine tiefe vertraute intuition, dass die inkarnation des geistes existiert.

7. in wie vielen geistern seit den ersten zeiten der Menschheit wohnte die idee der rückkehr auf diese Erde nach dem tod! in einigen, weil sie nicht mit ihren erfahrungen im leben zufrieden waren; in anderen, weil sie eine arbeit ungetan gelassen hatten, der sie ihr ganzes leben und ihre anstrengung gewidmet hatten; und deswegen fühlte der geist das bedürfnis, das enorme verlangen, wieder zu leben, wieder aufzuerstehen und die arbeit, die sie begonnen haben zu beenden.

8. so wohnte in vielen geistern eine intuition, dass das gesetz existierte.

9. eines der grösseren hinweise, die der Vater den menschen Israels in der Ersten Ära durchsichtig gelassen hat, war durch Elia, den genannten propheten des Feuerwagens.

10. Elia bedeutet „strahl Gottes“ im archaischen Hebräisch und ihr mögt die zeichen Seiner präsenz in dieser ära finden wenn ihr die mythologie und die

traditionen sehr alter kulturen studiert.

11. Elia der prophet, der grosse geist, der heute, in der Dritten Ära, euch vorbereitet und über euch wacht, euch mit seinem licht erleuchtet, ist in jener ära wiedergeboren worden und wurde durch die menschen Israels erkannt.

12. Seine macht war gross; Sein wort ähnelte dem donner. die gerechtigkeit, die Gott durch Ihn gezeigt hat war gebieterisch, unerbitterlich und wurde wegen allem gefürchtet, wegen Seiner macht, wegen Seiner stärke, wegen Seines eifers, und wegen der grossen manifestationen durch die sein geist auf sein fleisch einwirkte.

13. Er war der gesandte Gottes und erlaubte sich durch die mengen, durch die götzenanbetenden verehrer, einem test unterzogen zu werden. er war es, der die bilderverehrung der menschen mit seinen wundern bekämpfte und er wusste, wie dinge, mit der macht Gottes, erledigt werden.

14. in der Zweiten Ära erlaubte der Herr demselben geist Elias auf die erde zurückzukehren.

15. als die zeit näher kam, in welcher der Messias Sein wort unter den menschen predigen sollte, erschien Johannes der Täufer und stieg als der vorbote des Göttlichen Herren von den bergen um die menschen vorzubereiten und zu rügen, vom mächtigsten bis zum bescheidensten, sie zu busse ermahmend, vorbereitung, spiritualität und regenerierung befürwortend, weil das „Königreich des Himmels“ näher kam - der versprochene Messias.

16. und das wort des Täufers war so grossartig und mächtig, so voll mit licht, mit forderung und gerechtigkeit, dass die menschen, die ihn hörten, verwirrt wurden und unter sich sprachen: „könnte er der Messias sein, der lange erwartete Christus?“ und Johannes, der die verwirrung der menschen sah, würde ihnen sagen: „nein, ich bin der eine, der kam um die wege des Herren vorzubereiten, sie bereit zu machen, weil ich nicht einmal würdig bin die riemen seiner sandalen aufzuschnüren. ich taufe mit wasser, welches das symbol der reue ist, aber hinter mir kommt der Eine, der euch mit dem feuer Seines Geistes taufen wird“.

17. und die menschen würden ihn fragen, sogar selbst die Pharisäer: „bist du dann Elia?“ und die mengen waren verwirrt und fragten sich: „ist es Elia?“

18. sie fühlten, dass dieses licht, dieser blick und diese worte feuer in ihren herzen entzündeten, die sünde mit seiner flamme löschend, sie mit einem machterfüllten licht erleuchtend, und das machte sie fragen, ob er Elia war.

19. da habt ihr es, die intuition der menschen: derselbe geist Elias war in Johannes und der Göttliche Meister sagte viele male in Seinem Wort zu Seinen jüngern: „wahrlich sage ich euch, dass Elia in eurer nähe gewesen ist und ihr habt ihn nicht erkannt“.

20. viele male wiederholte der Göttliche Meister diese worte und sie überlegten unter sich und sagten: „war Johannes zufällig Elia?“, weil sie fühlten, dass in Johannes derselbe geist Elias war, dasselbe licht, dieselbe kraft, dieselbe gerechtigkeit.

21. diese und andere hinweise, die ihr finden mögt, wenn ihr die schriften vergangener zeiten untersucht, brachte der Herr Seinen menschen, so dass wenn sie die geeignete evolution und spirituelle erhöhung erreicht hatten, fähig wären die offenbarungen zu empfangen, die der Heilige Geist euch heute gewährt.

22. in dieser ära, vom ersten bis zum letzten von euch, wisst ihr, dass ihr zu den menschen Israels gehört; dass ihr dieselben menschen seid, die seit der Ersten Ära vom körper zum körper wiedergeboren werden, von einem leben ins andere übergehend, bis zu dieser zeit den schritten des Herren folgend.

23. ihr wisst es vertraulich. der glaube, die intuition und das wissen darüber ist fest in jedem von euch.

24. ihr erkennt, dass ihr dieselben seid, die den Herren in der Ersten Ära suchten, ihr seid Moses in der wüste gefolgt; dass ihr dieselben seid, die viele male während eurer existenz das kommen des Messias in der Zweiten Ära bezeugten, und ihr wisst auch, dass ihr jetzt wieder auf der Erde im beschützenden schatten Seines mantels seid, noch einmal Sein wort hörend und noch einmal Sein Gesetz empfangend.

25. ihr seid auf die welt ins fleisch zurückgekehrt um einen neuen vertrag mit Seiner Göttlichkeit zu errichten.

26. und viele fragen sich: „wer sind die wahren menschen Israels? ist es derjenige, der vom Herren gerufen und gezeichnet wird, Sein spiritueller diener zu sein, oder ist es derjenige, der in seinen adern das Hebräische blut trägt?“ und die geistige welt des lichts klärt noch einmal diese dinge.

27. als der Göttliche Meister unter den menschen Israels in der Zweiten Ära erschien, warteten viele auf Seine präsenz; aber welche waren wirklich diejenigen, die auf ihn warteten?

28. die einfachen, diejenigen, die wussten, dass der Messias kommen würde um die geister zu erlösen, um sie von der sünde zu befreien, sie von der schande der welt aufzuheben.

29. und sie warteten auf Ihn als Er kam, bescheiden und sanftmütig, ohne jegliche materielle grösse, ohne zepter und krone, ohne einen thron auf dieser Erde; sie waren diejenigen, die die engel singen hörten: „ehre sei Gott in der höhe und frieden auf Erden allen menschen guten willens!“

30. sie waren diejenigen, die Ihm entlang der pfade folgten, von stadt zu stadt, vom dorf zum dorf, durch die wüsten, täler und berge, entlang flussufern, die freude an Seinen himmlischen Worten hatten, in ihrem herzen und geist einen reichum an weisheit aufbewahrend.

31. sie sind diejenigen, die mit den triumphen des Meisters gesegnet wurden; die Seinen namen preisten als sie Seine wundertaten und wunder sahen; die Ihn auf Seinen reisen begleiteten und die am fuss des kreuzes weinten.

32. sie waren auch diejenigen, die das Königreich des Himmels in ihrem eigenen geist empfangen und die verstanden zu welchem zweck der Messias gekommen ist, und warum Gott mensch geworden ist.

37. sogar in dieser ära ist Israel in zwei fraktionen gespalten: die eine, das wahre Israel, das spirituelle Israel, die den ruf seines Meisters und den einfluss Seiner stimme fühlt, und das entsprechend Seinem versprechen auf Ihn gewartet hat; die leidenden menschen, die alles materielle verlassen haben, bereit Ihm zu gehorchen, Ihn zu lieben, und Ihm bis zum ende zu folgen.

38. aber das andere Israel, da habt ihr es für jahrhunderte umherschweifen gesehen, voll mit materiellen reichümern, immer noch auf ihren Messias wartend, den kämpfer, den starken mit materieller macht. und da seht ihr sie, die welt mit ihrer geldbörse dominierend, die Menschheit erschütternd und ins chaos führend, in den abgrund und in den krieg, mit ihrer irdischen macht.

41. aber die stunde der gerechtigkeit ist nahe und der Vater ist noch einmal mit Seinen menschen und sie mit Ihm und Er rief die einen und die anderen und hier also seid ihr gekommen, meine brüder, mit einem vorbereiteten geist um von Ihm das kristallklare wasser Seines brunnsens der lehren zu empfangen; Seine spirituellen befriedigungen, die befreiung und erlösung eures geistes.

42. und sie werden kommen, der andere teil Israels, um ihren Herren zu betrachten, nicht mehr im materiellen als ob Er käme um Sein blut für sie zu vergiessen. sie werden jetzt kommen, gerufen von der stimme des Heiligen Geistes, und der über dem pfad jedes einzelnen ausgebreiteten gerechtigkeit des Vaters, die zu ihnen sagen wird: „stopp! haltet die waage mit eurer rechten hand

und beurteilt eure eigenen werke", und dann wird die intuition erwachen und sie werden anerkennen, dass sie auch die vorherigen und dieselben sind.

43. und sie werden kommen um euch zu treffen, meine brüder, und sie werden den namen Israels wieder zurück fordern, und dann werdet ihr ihnen erklären, dass ihr die wahren menschen Israels seid, weil ihr wieder geboren seid, weil ihr auf den ruf Gottes in dieser Dritten Ära zurückgekehrt seid, in der erfüllung Seines Wortes.

44. ihr seid das spirituelle Israel, die wahren menschen Gottes; ihr seid diejenigen, die, an verschiedenen orten der Erde versammelt, vom körper zum körper, vom leben zum leben, wieder geboren wurdet, bis ihr diese zeit erreicht habt, in der ihr jetzt den Meister wieder unter euch habt.

46. das verständnis des gesetzes der wiedergeburt wird viele probleme erleuchten, welchen die Menschheit begegnet; es wird viele konflikte lösen, wird viele schwierigkeiten ebnen und viele mysterien erklären.

47. und um es besser zu verstehen, solltet ihr erkennen, dass es dem gesetz der rückerstattung folgt.

48. der Vater spricht zu euch über die spirituelle rückerstattung und ihr versteht es bereits. wie viele male seid ihr während eurer proben oder leiden versichert und sagt: „das könnte gut wegen einer spirituellen rückerstattung sein, die ich gerade ableiste!“

49. weil ihr wisst, dass ihr diese welt vorher bewohnt habt, obwohl ihr nicht wisst wie viele male, und dass ihr den Vater beleidigen habt können; also hättet ihr viele werke ungetan lassen können und viele falsche dinge begehen können, welche ihr jetzt auslöschen wollt.

50. Gott hat alle geister mit Seiner unendlichen gerechtigkeit durch inkarnation auf eine vollkommene weise gerichtet!

52. bisher hat Spiritualismus euch eure vorherigen leben nicht offenbart, noch hat der Meister oder Seine spirituelle welt des lichts euch gesagt wer ihr in vergangenen leben gewesen seid, welchen namen ihr hattet und zu welchem geschlecht ihr gehörtet; was eure vergehen und erfolge waren. noch nichts von dieser art wurde euch offenbart. euer Vater hat nur gesagt: „Israel, du und die anderen sind dieselben, und du befindest dich jetzt in der zeit der rückerstattung, der evolution und perfektion“.

53. wenn ihr ein tiefes und reichliches wissen von der spirituellen rückerstattung habt, und was die wiedergeburt des geistes ist, wie gross wird dann eure erhöhung im angesicht jener proben sein! wieviel resignation wird es vor diesen leiden geben, und wieviel übereinstimmung und liebe in eurem eigenen schicksal!

54. und wenn dieses wissen und dieser glaube unter der Menschheit realität wird, wie gross wird dann auch die erhöhung im geist der Menschheit sein!

55. der fatalismus des menschen wird verschwinden und so wird die verzweiflung verschwinden, genauso wie die verwirrung und die nichtübereinstimmung, und auch die gotteslästerung vieler.

56. warum begehen menschen in ihrer verzweiflung selbstermord in dieser ära? warum beenden sie ihren eigenen lebenslauf?

57. weil sie von ihrer geistigen stärke keinen gebrauch machen wollten um mit mut durch die bitteren situationen zu gehen; sie sind unfähig das ausmass der bedeutung dieser tatsache für ihren geist zu verstehen, weil sie nicht verstehen können, dass diese proben durch die der mensch geht aufgrund der geistigen rückerstattung sind um ihre schandflecken weg zu waschen und ihren geist zu reinigen.

58. wenn der mensch diese dinge ignoriert verliert er seine gelassenheit, er ist geblendet; er ist entnervt und er fühlt sich nicht genügend stark den schmerz zu stillen.

59. meine brüder, wer unter euch, der weiss was die geistige rückerstattung ist, die wiedergeburt des geistes und die verantwortung eures geistes vor Gott, würde wagen den verlauf seiner materiellen existenz zu beenden?

60. wer unter euch, der die heiligkeit der dinge kennt, die Gott in euren geist plaziert hat, ignoriert wie grässlich es für ihn wäre sich dem Vater, ohne gereinigt zu sein, zu nähern und Ihn vor der im Buch des Lebens und der Ewigkeit geschriebenen stunde zu erreichen?

62. warum trennen sich verheiratete paare in dieser ära? warum weisen männer ihre frauen zurück und frauen kehren sich von ihren männern ab, schutz in materiellen gesetzen suchend um sich zu trennen?

63. weil sie nicht die verantwortung verstehen und die bedeutung dieses aktes, dieses pakts, dieser institution, weil ihnen das tiefe spirituelle wissen fehlt, dass zwei inkarnierte geister, die sich in der ehe vereinigen, gekommen sind um eine sehr delikate mission zu erfüllen und dass sie vorher diese bestimmung, diese verantwortung und diese rückerstattung gehabt haben.

64. sie ignorieren, dass trotz all der proben, von all den fehlern, von all den beleidigungen, nichts noch irgendwer ihre geister trennen kann, die ihre bestimmung und ihre rückerstattung erfüllen.

65. was das wort des Vaters angeht, der alles offenbart, wie viele müssen zurück halten, eine innere studie ihrer selbst machen und die tiefen ihrer eigenen bestimmung erforschen bis sie zu der folgerung kommen, dass sie eine schwierige rückerstattung erfüllen und deswegen nach einem weg suchen müssen sich gegenseitig zu verstehen; sich gegenseitig zu tolerieren, sich ihre fehler zu vergeben, sich zu lieben und bis zum ende dieses schicksal und diese rückerstattung ertragen!

67. warum suchen so viele männer und frauen zuflucht im laster? warum flüchten sie sich in die entwürdigung und ihre eigene zerstörung?

68. weil sie weder ausreichenden mut hatten um durch die proben und den schmerz zu gehen und weil sie entlang des pfades ihrer leben kein licht gefunden haben, kein wort des rats, kein führendes licht, keine unterstützung, die sie halten und vom fall retten wird.

69. wenn menschen verstehen, dass sie auf diese welt gekommen sind um rück zu erstatten und den geist zu stimmen, dann werden sie nicht verzweifeln. wenn sie lernen, dass ihr jetziges leben nicht das einzige ist, das sie gelebt haben, werden sie nicht mehr vom Vater zurückfordern, dass ihre existenz unangenehm und schmerzhaft für sie gewesen ist.

70. wenn die geister anerkennen, dass alle von ihnen die freuden gekannt haben; dass alle milch und honig genossen haben; dass eine zeit der irdischen befriedigungen allen gewährt wurde, und dass alle von ihnen die eitelkeiten und materielle grösse gekannt haben, werden sie verstanden haben, dass die zeit der rückerstattung gekommen ist; die zeit um dem geist alle seine stärke, all sein licht, seine reinheit und durchsichtigkeit zurück zu geben.

71. dann soll das menschliche herz die gründlichsten und edelsten befriedigungen suchen, sich selbst von allem überflüssigen befreien, von allem, das unnötig ist, sich von niederen leidenschften befreien um sich spirituell an der ausübung der gerechtigkeit, der liebe und freundschaft zu erfreuen, und sein vergnügen in ehrlichkeit, in gründlicher arbeit und anständigen freuden zu suchen, ohne weiter auf die trügerischen prachten dieser welt zu schauen.

72. aber das Gesetz Gottes, Seine Unendliche und Spirituelle Lehre, hat nicht das einzige ziel, dass der mensch nur in dieser existenz ein besseres leben

leben möge, sondern bereitet ihn auch auf sein spirituelles leben.

73. die göttliche intention, die endgültigkeit Seines Gesetzes und Seiner Lehre, den menschen in allen zeitaltern offenbart, war, dass der geist der in ihm wohnt immer mit dem göttlichen wort und dem licht vorbereitet sei; um sich im kampf zu erhöhen und sich entlang des weges zu perfektionieren, das gesetz der evolution erfüllend.

75. dieses leben, das ihr ertragt ist der tiegel in dem der geist geschmiedet wird, und mit jedem leiden sammelt er erfahrungen. jedes unternehmen, jede mission, jeder schritt entlang des lebens, ist eine lehre, die Gott dem geist auferlegt.

76. brüder, das ist eure materielle existenz: die vorbereitung auf das wahre leben, das spirituelle leben.

77. sucht in eurer zukunft nicht nach dem tod; sucht nicht nach einem grab in eurem morgen oder eurem nichts; sucht nach dem ALLEN, nach Ewigkeit, dem Leben, frieden und der freude.

78. sorgt euch nicht zuviel um die dinge auf der Erde, beraubt euren geist nicht der nahrung und seiner sättigung mit der lehre, macht ihn nicht vom befolgen der geistigen lehre frei.

79. verfällt aber nicht auch dem fanatismus, indem ihr mehr spirituelle dinge praktiziert, sogar die materiellen dinge mit den erhabenen dingen vermischend, die zum Werk des Herren gehören.

80. gibt jeder sache mit einem gerechten und angebrachten mass was ihr gehört. verwechselt nicht den namen des Herren mit überflüssigen dingen.

81. das Gesetz des Vaters sollte in eurem geist keine besessenheit sein, weil alle besessenheit schlecht ist. das Gesetz des Vaters muss in euch auf eine natürliche weise leben, einfach und rein, so dass ihr es in angebrachten momenten in die tat umsetzen könnt, auch die pflichten auf der Erde im angebrachten moment praktizierend, euch ihnen mit guter verwendung und gewissen widmend.

82. meine brüder, nur auf diese weise könnt ihr das Werk des Vaters unter der Menschheit ehren; nur auf diese weise werdet ihr fähig sein ein gutes beispiel unter der Menschheit zu geben.

83. andere sollten nicht sehen, dass diese menschen, vom Herren gelehrt, Sein Werk materialisieren, noch sollen sie sehen, dass ihr euch übersteigt und in fanatismus und besessenheit verfällt. ihr müsst lehren, was der Meister euch in der Zweiten Ära gesagt hat: „gibt deswegen Caesar die dinge, die Caesar's sind und Gott die dinge, die Gottes sind!“